



Pressemitteilung

13 regionale Schulen bekommen Berufswahl-Siegel Hier gibt es beste Startbedingungen

Reutlingen, 28. Juni 2021. 13 Schulen aus den drei Landkreisen der Region erhalten das „Boris-Berufswahlsiegel Baden-Württemberg“ und werden damit für ihren hervorragenden Einsatz in der Berufsorientierung ausgezeichnet.

Die Prämierung musste leider virtuell stattfinden – gleichwohl haben alle Schulen unter Beweis gestellt, dass sie sehr handfest und mit hohem Engagement ihren Schülerinnen und Schülern helfen, den richtigen Weg zu finden. „Die Berufs- und Studienwahlorientierung junger Menschen ist eine enorm wichtige Aufgabe von Schulen und deren Partnern“, würdigte Ida Willumeit von der IHK Reutlingen und regionale Koordinatorin des Berufswahlsiegels bei der Preisverleihung. „Wir sind beeindruckt von den Leistungen der geehrten Schulen. Sie entwickeln ihre Konzepte kontinuierlich weiter und bieten Schülerinnen und Schülern beste Startbedingungen.“ Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen rund 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer kaum überschaubaren Zahl an Studiengängen für ihren Beruf zu entscheiden.

Gerade unter Pandemie-Bedingungen ist aus Sicht der IHK ein gutes Angebot zur beruflichen Orientierung wichtiger denn je. Viele der ausgezeichneten Schulen nutzen mittlerweile auch digitale Formate und versorgen Schülerinnen und Schüler so mit Trainings- und Informationsangeboten. Wer das Gütesiegel trägt, darf sich allerdings nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. „Boris“ überprüft alle drei bzw. fünf Jahre die Standards und sichert so ein nachhaltiges Qualitätsmanagement.

Die Preisträger

Ausgezeichnet wurden im Landkreis Reutlingen

GMS Pliezhausen

GWRS St. Johann

Johannes-Kepler-Gymnasium, Reutlingen

Theodor-Heuss-Schule, Reutlingen

Ausgezeichnet wurden im Landkreis Tübingen

Paul-Klee-Gymnasium, Rottenburg

Schlossschule Gomaringen

Schule St. Klara, Rottenburg

Wilhelm-Schickard-Schule, Tübingen

Ausgezeichnet wurden im Zollernalbkreis

Hohenbergschule Albstadt

Lammerberg Realschule, Tailfingen

Realschule Hechingen

Schulverbund Burladingen

Zollernschule, Balingen

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie auf unserer Internetseite Datenschutzhinweise unter <http://ihkrt.de/datenschutz>. Auf Wunsch übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.

Hintergrund: „Boris“

Mit dem Projekt „Boris-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg“ wurde bereits 2008 ein Netzwerk initiiert, das landesweit die Zusammenarbeit beim Übergang von Schule in den Beruf stärken soll. Eine breite Koalition von Partnern aus schulischer und beruflicher Ausbildung hat sich dafür zusammengetan. Projektträger sind der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, der Handwerkstag Baden-Württemberg und die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände. Die IHK Reutlingen koordiniert den Prozess in der Region. Die Schulen erhalten das Boris-Siegel für drei Jahre, nach einer Re-Zertifizierung wird es für weitere fünf Jahre vergeben.

IHK-Service

Die IHK bietet zur Preisverleihung Bilder an (www.ihkrt.de/pressebilder), auf denen IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp und IHK-Koordinatorin Ida Willumeit die Boris-Siegel, die jede Schule mit eigenem Namen bekommt, in die Kamera halten.

Folgende Fotos stehen zur Verfügung:

- mit den Siegeln der vier Schulen aus dem Landkreis Reutlingen
- mit dem Siegel für das Paul-Klee-Gymnasium und die Schule St. Klara, beide Rottenburg,
- mit dem Siegel für die Schlossschule Gomaringen und die Wilhelm-Schickard-Schule, Tübingen
- mit dem Siegel für die Realschule Hechingen und den Schulverbund Burladingen
- mit dem Siegel für die Hohenbergschule Albstadt, die Lammerberg Realschule, Taiflingen, und die Zollernschule, Balingen

Nähere Informationen zum „Boris-Berufswahlsiegel“ bei Ida Willumeit, IHK Reutlingen, Telefon: 07121 201 123. E-Mail: willumeit@reutlingen.ihk.de.